

Wolfgang Nierhaus*

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2017¹

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat im vierten Vierteljahr 2017 um 1,6% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zugenommen (vgl. Tab. 1); im gesamten Jahr beläuft sich der Zuwachs auf 1,4%. Zum Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Produktion im vierten Quartal trug vor

allem das Produzierende Gewerbe (ohne Bau) bei. Die Abwärtstendenz im Baugewerbe hielt dagegen an. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP ist am aktuellen Rand beschleunigt gestiegen (vgl. Abb. 1).

Tab. 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Quartal	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung						
			Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
2014	3,0	3,3	2,9	-4,0	11,6	3,0	-0,3	0,2	0,4
2015	2,7	4,5	2,5	4,9	5,0	-0,8	2,3	2,2	1,2
2016	2,1	2,4	2,1	10,8	0,5	1,0	4,0	1,3	2,9
2017	1,4	0,9	1,4	-2,8	1,8	-1,7	2,4	1,4	1,3
1 2015	3,0	4,3	2,8	9,8	8,1	-0,6	1,1	1,9	0,8
2 2015	2,3	3,5	2,2	0,9	3,9	-0,5	2,1	3,0	1,0
3 2015	2,8	4,9	2,5	1,4	5,4	-1,3	2,6	2,1	1,3
4 2015	2,6	5,3	2,3	8,3	2,9	-0,7	3,6	1,8	1,8
1 2016	2,4	4,6	2,2	5,1	2,1	1,4	3,7	1,1	2,3
2 2016	3,3	2,8	3,3	13,2	2,4	2,2	5,6	2,5	3,3
3 2016	1,6	2,2	1,5	13,2	-1,5	0,7	3,5	1,1	3,2
4 2016	1,2	0,3	1,3	11,3	-0,9	-0,5	3,1	0,5	2,9
1 2017	2,5	1,8	2,6	0,2	3,1	-1,9	4,4	2,1	2,4
2 2017	0,3	1,7	0,1	-5,9	-1,0	-2,1	1,8	-0,5	1,3
3 2017	1,0	0,2	1,1	-2,6	0,8	-1,3	2,1	1,7	1,1
4 2017	1,6	0,0	1,8	-2,7	4,5	-1,4	1,3	2,2	0,4

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

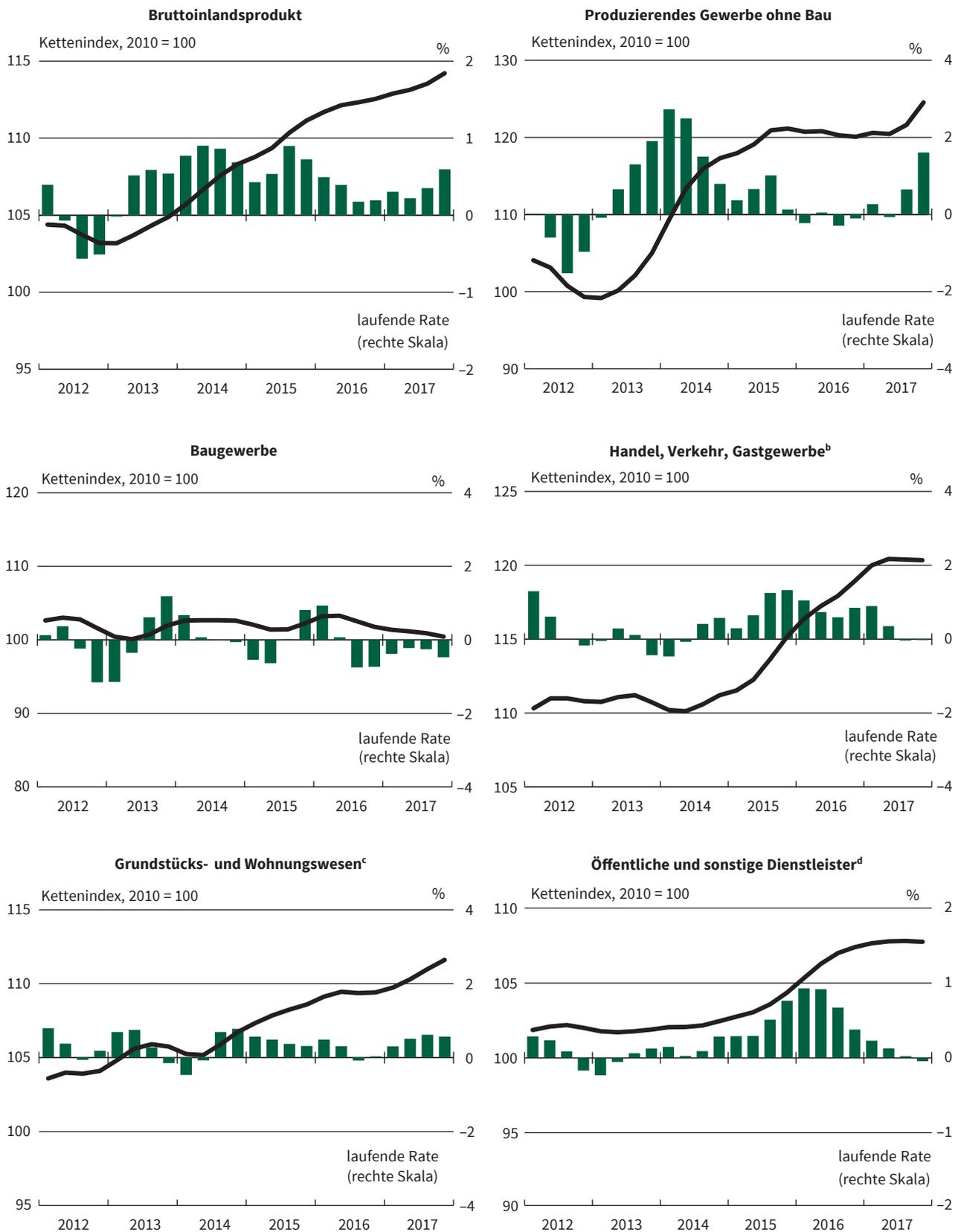
* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

1 Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo Instituts. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder ermittelt werden. Zudem werden seitens des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das vierte Vierteljahr 2017

nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 28. März 2018 veröffentlichten Jahresergebnisse. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Die hier vorgelegten Vierteljahreswerte sind mit den bisherigen Angaben für den Zeitraum Q1/1996 bis Q3/2017 nur eingeschränkt vergleichbar, da die nunmehr vorgelegte Quartalisierung auf den Jahresergebnissen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder für 1996 bis 2017 basiert. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q4/2017 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. Nierhaus, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Abb. 1

Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut